

Kinderbücher

Die Tote im Wald

Sonia Levitin: *Die Tote im Wald*
dtv pocket 78050
ISBN 3-423-78056-8

Cassidy Keaton ist im letzten Jahr an der Highschool. Sie ist bei allen beliebt und gehört sogar einer tollen Clique an. Sie sorgt sich allerdings um ihre beste Freundin Patty, die sich mehr und mehr absondert.

Zur Clique gehören neben Cassidy und ihrem Freund Ken auch Wayne, der Haschisch in seinem Garten anpflanzt und dann in der Schule verteilt, und Ross, der über jeden und alles spottet. Eines seiner Opfer ist Mary Lou, die eher eine Einzelgängerin ist. Als Mary Lou in der Schule fehlt, ist Cass beunruhigt; die Eltern der Verschwundenen schalten die Polizei ein.

Am Samstagabend soll die Clique zum Abschlußball der Highschool, und anschließend will man in Pattys Hobbykeller weiterfeiern. Doch Ross will vorher noch ins Sommerhaus der Gemeinde, das außerhalb der Stadt an einem See liegt. Sie brechen in die Hütte ein, die Pärchen schmusen, man raucht einige Joints und trinkt reichlich Bier.

Wayne geht mit einem Mädchen nach draußen. Als plötzlich ein lauter Schrei ertönt, stürmen alle ins Freie. Denise hat einen Plastiksack entdeckt, der im Gestrüpp versteckt war. Im Sack ist eine Leiche, die von Mary Lou. Schrecken macht sich breit. Nach einigem Hin und Her beschließen die Freunde, niemandem ein Sterbenswörtchen von ihrem schrecklichen Fund zu sagen. Sie befürchten Ärger; schließlich sind sie ins Sommerhaus eingebrochen. Und am Ende würde der Verdacht noch auf sie fallen. Wer aber ist der Mörder? Die Clique macht sich gegenseitig Vorwürfe. Dann verschwinden alle vom Tatort.

Ross, Kenn, Pat und Cass fahren zu Patty. Bald verabschieden sich die Jungen, und die Mädchen, noch verstört und geschockt, schlafen erst spät ein. Mitten in der Nacht wird Cassidy wieder wach. Sie sieht, wie Patty neben der Toilette hockt und sich übergibt. Der Lärm weckt Pattys Eltern. Sie entdecken Marihuana in einer Schublade ihrer Tochter. Patty wird mit einer Überdosis ins Krankenhaus eingeliefert; da wird Cassidy erst bewußt, daß ihre Freundin schon länger Drogen genommen hat und sich deshalb so abgekapselt hat.

Inzwischen ermitteln die Behörden im Fall Mary Lou. Ein Handwerker, der in ihrem Elternhaus gearbeitet hat, und ein schwarzer Mitschüler geraten in Verdacht. Reiter wollen in den Bergen nach dem verschwundenen Mädchen suchen. Ken führt den Such-

trupp unauffällig in die Nähe des Sommerhauses, aber die Leiche ist verschwunden.

In der Schule befragt die Polizei Mary Lous Freunde. Schließlich wird bekannt, daß die Leiche im alten Steinbruch gefunden worden ist.

Tage später nimmt Wayne Cass, die Patty besuchen möchte, im Auto mit. Cass fühlt sich unwohl neben Wayne, und als sie sich losgurt will, entdeckt sie auf dem Sitz Mary Lous zweiten Ohrring, den die Polizei an der Leiche vermißt hat. Sie ist entsetzt. Aber ist Wayne wirklich der Mörder? Auch Ken verdächtigt seinen Mitschüler. Doch aus welchem Grund soll er das Mädchen umgebracht haben?

Das Buch berichtet sehr einfühlsam von diesen amerikanischen Jugendlichen, die Angst haben, mit einem Mord konfrontiert zu werden. Gleichzeitig behandelt er das Problem der Drogenabhängigkeit. Diese Geschichte junger Menschen, die Schwierigkeiten haben, erwachsen zu werden und die Verantwortung von Erwachsenen zu übernehmen, ist spannend erzählt und sehr lesenswert.

Breuer Martine, 14 Jahre, VIe2, LCD

Hexenfeuer

Isolde Heyne: *Hexenfeuer*
Ravensburger Taschenbuch 4113
ISBN 3-473-54113-3

'Hexenfeuer' spielt im Mittelalter, zur Zeit der Hexenverfolgung. Ein junges Mädchen, das im Kerker auf seine Verbrennung als Hexe wartet, erzählt seine Lebensgeschichte.

Barbara ist als Findelkind im Haus des wohlhabenden Kaufmanns Heinrich Burger aufgewachsen. Sie glaubt lange, daß ihre Eltern tot sind. Erst später erfährt sie, wer ihr Vater ist, nämlich Johann von Rinteln. Er ist ein Mönch, der ständig im Dienst des Papstes unterwegs ist. Er will Barbara als Baby gefunden haben; Heinrich Burger hat er dann gebeten, sie aufzunehmen, bis sie ihr zwanzigstes Lebensjahr erreicht hat.

Barbara fühlt sich im Haus der Burgers einsam, sie hat nur wenige Freunde. Angela, eine Nonne, die in einem nahegelegenen Kloster lebt, bis auch ihr Leben in Gefahr ist, weil sie im Trancezustand die Zukunft voraussieht, bringt ihr das Lesen und Schreiben bei. Die Kräutertrude, eine alte, aber sehr weise Frau, lehrt sie den Umgang mit Heilkräutern. Als Kind schon kennt Barbara sich deshalb mit Heilpflanzen aus. Dadurch gewinnt sie viele Freunde, aber sie macht sich auch Feinde, denn viele Menschen mißtrauen ihr, weil sie den Kranken helfen will und nicht

Inzwischen ermitteln die Behörden im Fall Mary Lou. Ein Handwerker, der in ihrem Elternhaus gearbeitet hat, und ein schwarzer Mitschüler geraten in Verdacht.

einfach glaubt, daß Gott die Menschen durch Krankheiten bestrafen will.

Später verliebt sich Barbara in Martin, den Sohn eines Geschäftsfreundes von Heinrich Burger. Leider ist er Barbaras Ziehschwester Armgard versprochen. Die eifersüchtige Armgard Burger tut alles, um Barbara auszuschalten. Sie behauptet, sie sei eine Teufelsdienerin und habe Satan ein kleines Kind geopfert. Barbara wird gefoltert und als Hexe zum Tode verurteilt. Erst in letzter Minute gelingt es Johann von Rinteln, sie zu retten, und sie verläßt mit Martin die Stadt.

'Hexenfeuer' ist zwar ein spannendes Buch, doch bleibt der historische Hintergrund unklar. Der Roman ist in dieser Hinsicht nicht gerade überzeugend. Außerdem erschweren es einem viele kleine Einzelheiten - so werden z.B. die vielen lateinischen Wörter nicht erklärt -, die Geschichte richtig zu verstehen.

Ciaccia Gabriella, 14 Jahre, VIIe4, LCD

Dann eben mit Gewalt

Jan de Zanger: Dann eben mit Gewalt
anrich: extra 5200
ISBN 3-918352-00-8

Seit einigen Tagen tauchen in der Schule immer wieder Hakenkreuze und andere faschistische Zeichen auf. Doch die Täter sind vorsichtig. WHITE POWER nennen sie sich. Bald danach bekommen ausländische Mitschüler Drohbriefe. Als Lex' Freundin Sandra zusammengeschlagen wird, nur weil sie eine schwarze Hautfarbe hat, will er der Sache auf den Grund gehen. Er selbst bekommt auch Briefe wie: KEINE WEISSE HAND AUF BRAUNEM FLEISCH!!!!!! Siebenundneunzig Schüler und Schülerinnen haben so einen Wisch bekommen. Al-

les Kinder von Gastarbeitern oder solche mit dunkler Hautfarbe. Manche haben sie an dem Tag erhalten, an dem zum ersten Mal ein Hakenkreuz aufgetaucht ist, andere ein oder zwei Tage später. Man hat sie offensichtlich beobachtet und gewartet, bis sie ihre Taschen irgendwo abgestellt haben. Ein Türke wird krankenhausreif geschlagen.

Lex' Ermittlungen erweisen sich als schwierig. Er bringt sich selbst dadurch in Gefahr, und Sandra ist von den Tätern so eingeschüchtert, daß sie sich von ihm zurückzieht. Doch tun sie und fast dreihundert andere Ausländer sich zusammen, um herauszubekommen, wer dahintersteckt. Mit Hilfe einer Schulfreundin findet Lex schließlich heraus, welche Mitschüler den Stein ins Rollen gebracht haben und wer alles als Mitläufer mitwirkt. Als er entdeckt, daß der neue Zeichenlehrer der 'Führer' dieser faschistischen Gewalt ist, wird die Lage brenzlich. Sandra wird mit ihrer Gruppe von WHITE POWER eingekesselt. Als Lex ihr und den anderen zu Hilfe eilt, wird er brutal zusammengeschlagen. Die Polizei greift ein und nimmt sechs Anhänger fest. Im Krankenhaus versöhnt Lex sich mit Sandra und gibt den Polizeibeamten die Liste der restlichen WHITE POWER-Anhänger.

Dieses Buch ist durchaus gelungen und lesenswert. Wie gefährlich Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit sind, wird sehr überzeugend beschrieben. Auch wie Sandra sich immer mehr von Lex abkapselt, wie sie fast selbst den Drohbriefen glaubt, wie sie sich einschüchtern läßt. Und auch wie Lex die ganze Zeit zu Sandra hält, obwohl sie nichts mehr von ihm wissen will. Auf der anderen Seite wird ein bißchen ausführlich dargestellt, wie Lex WHITE POWER beobachtet und verfolgt. Aber das stört kaum!

Matgen Carole, 13 Jahre, VIe 2, LCD